

Inhalt und Ablaufplanung

Thema: Geschichte hat einen Ort, jeder Ort hat seine Geschichte - eine fotografische Spurensuche

Mit dem zweitägigen Seminar sollen Orte und ihre Geschichte(n) als Geschichtsorte wahrgenommen werden.

Durch Fotografieren soll vom direkten Kontakt mit dem Ort durch das Medium Fotografie ein Perspektivwechsel ermöglicht werden. Der Sucher der Kamera schafft eine Distanz, die andere Sichtweisen zulässt.

Die Interaktion aller Teilnehmer ist ein Konzept-Schwerpunkt.

Wünschenswert sind ausgedruckte Fotografien. Bei entsprechenden Ergebnissen ist eine Foto-Ausstellung oder eine Veröffentlichung über das Internet möglich.

Ablauf

Vorher

Die Teilnehmer gehen mit dem Fotoapparat durch die Stadt und spüren ehemalige „Machtzentren“ in Magdeburg auf. Vielleicht hat der eine oder andere zum Vergleich sogar noch Original-Fotografien aus der Zeit vor 1990!

1. Tag, 23.05.2019 Darstellen von Repression durch Fotografien

- Bereits vorhandene Fotografien werden zusammengetragen und diskutiert.
- Erkunden des authentischen Ortes mit Führung, dabei entstehen schon erste Fotos
- eigenständiges Erkunden mit dem Fotoapparat

2. Tag, 28.05.2019 Auswertung der entstandenen Fotos vom 23.05.

- betiteln
- erklären
- eventuell Zusammenstellung und Besprechung der weiteren Verwendung (Ausstellung)

Seminarort: Projektraum im 1. OG